

Schömann-Oldenbourg
Illustrierte
Technische Wörterbücher

Band 10

Motorfahrzeuge
(Motorkwagen, Motorboote,
Motorluftschiffe, Flugmaschinen)

Mit 1725 Abbildungen

UNIVERSITY OF VIRGINIA LIBRARY



X001939094

Deutsch / Englisch / Französisch
Russisch / Italienisch / Spanisch

LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF VIRGINIA



IN MEMORY OF
JAMES MATTHEW BOWCOCK

57- 1/2 22

Acth

Schlomann—Oldenbourg
ILLUSTRIERTE
TECHNISCHE WÖRTERBÜCHER

Unter Mitwirkung
hervorragender Fachleute des In- und Auslandes

herausgegeben von

Alfred Schlomann
Ingenieur

BAND 10:

Motorfahrzeuge
(Motorwagen, Motorboote, Motorluftschiffe,
Flugmaschinen)



MÜNCHEN UND BERLIN
DRUCK UND VERLAG VON R. OLDENBOURG

519172

142635
153624

MOTORFAHRZEUGE

(MOTORWAGEN, MOTORBOOTE, MOTOR-
LUFTSCHIFFE, FLUGMASCHINEN)

In sechs Sprachen:

Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Italienisch, Spanisch

Unter dem Protektorate des
Kaiserlichen Automobil-Klubs zu Berlin,
des Royal Automobile Club of Great Britain — des Automobile-Club
d'Italia — des St. Petersburger Automobil-Klubs — des Moskauer
Automobil-Klubs — und des Real Automóvil Club de España,
unter Mitwirkung der
Automobiltechnischen Gesellschaft,
des Motor-Yachtverbandes — der Motorluftschiff-Studiengesellschaft —
des Kaiserlichen Aero-Klubs, sämtlich zu Berlin, sowie bedeutender
Industriefirmen, ausländischer Automobil-Klubs und Gesellschaften
und von
Dipl.-Ing. Rudolf Urtel

Mit 1774 Abbildungen und Formeln



MÜNCHEN UND BERLIN
DRUCK UND VERLAG VON R. OLDENBOURG

T
10
.I3
1907
v. 10
copy 1

Ausführliche Angaben über die bereits erschienenen und in Vorbereitung befindlichen Bände der „Illustrierten Technischen Wörterbücher“ am Schlusse dieses Bandes.

Vorwort.

Der Band Motorfahrzeuge behandelt außer den Motorwagen und Motorbooten die Motorluftschiffe und Motorflieger, also auch die jüngsten und hoffnungsvollsten Zweige der Technik.

Alle diese Gebiete wurden in einen Band zusammengefaßt, nicht allein aus dem Grunde, weil sie der Klasse der durch Motoren bewegten Fahrzeuge, die nicht an bestimmte Bahnen gebunden sind, angehören, sondern weil sie auch in ihrer Entwicklung, die im wesentlichsten durch die Ausbildung des raschlaufenden Verbrennungsmotors bestimmt worden ist, aufs engste miteinander verknüpft sind.

Die verhältnismäßig geringe Zahl der Konstruktionen, welche eine andere Kraftquelle benutzen, wie z. B. elektromobile Fahrzeuge, haben auch erst auf Grund der so außerordentlich erfolgreichen Anwendung des Verbrennungsmotors der in bezug auf geringes Gewicht und große Leistungsfähigkeit für den Antrieb von Motorfahrzeugen unerreicht ist, ihre heutige Bedeutung erlangt.

Ganz besonders gilt dies von den Motorluftschiffen und von den Motorfliegern, die überhaupt erst praktische Resultate aufweisen konnten, nachdem die Entwicklung der Fahrzeugmotoren eine gewisse Stufe erreicht hatte, und die zum Teil in maschinentechnischer Hinsicht eben erst anfangen, sich zu selbständigen Gebieten zu entwickeln.

Bei so jungen, erst im Werden begriffenen Zweigen der Technik sind die Verhältnisse hinsichtlich der Terminologie naturgemäß in den verschiedenen Sprachen noch wenig geklärt; die Aufgabe, nicht nur die in den Motorfahrzeugindustrien der verschiedenen Länder gebräuchlichen Ausdrücke richtig zusammenzustellen, sondern das ganze Gebiet einigermaßen erschöpfend zu behandeln, ist deshalb besonders schwierig.

Es ist selbstverständlich, daß nicht alle beteiligten Kreise mit den gebrachten Ausdrücken oder deren Übersetzungen in jeder Beziehung einverstanden sind; denn für ein Gebiet, in dem noch fortwährend neue tiefgreifende Umwälzungen stattfinden, kann sich erst im Laufe einiger Jahre eine allgemein anerkannte Terminologie herausbilden.

Das Bedürfnis nach einer einheitlichen Terminologie für die gesamte Motorfahrzeugtechnik ist denn auch bereits seit längerer Zeit von der »Automobiltechnischen Gesellschaft« zu Berlin anerkannt worden. Sie hatte unter Hinzuziehung des Kaiserlichen Automobilklubs und anderer verwandter Korporationen eine terminologische Kommission gebildet, der diese Aufgabe der Vereinheitlichung zugewiesen war. Die Arbeiten dieser Kommission konnten naturgemäß nur von geringem Erfolg begleitet sein, weil es an einer möglichst vollständigen Sammlung der in Frage kommenden termini technici fehlte. Die terminologische Kommission der Automobiltechnischen Gesellschaft hat infolgedessen der Aufforderung der Redaktion der »Illustrierten Technischen Wörterbücher«, ihre Arbeiten bis zur Fertigstellung des diesem Bande zugrunde gelegten Manuskriptes zu vertagen (und in Gemeinschaft mit der Redaktion in eine eingehende Bearbeitung des Manuskriptes einzutreten, Folge geleistet. Dieser Band enthält also nunmehr eine Terminologie, die wohl vorläufig als allgemein gültig betrachtet werden darf und von der zu hoffen ist, daß alle Fachleute sich ihrer in Wort und Schrift bedienen werden.